



„Wir bitten alle forschungsaktiven Allergologen aus Deutschland – und gerne auch aus dem benachbarten Ausland –, möglichst zahlreiche hochkarätige Abstracts einzureichen.“

Prof. Dr. Joachim Saloga, Tagungsleiter

Prof. Dr. Stephan Grabbe, Tagungspräsident

Einladung zur DGAKI-Frühjahrstagung

Nach dem mehr klinisch orientierten Hauptkongress, dem Deutschen Allergiekongress, der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI), des Ärzteverbands Deutscher Allergologen (AeDA) und der Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin (GPA) in Hannover möchten wir Sie herzlich zur mehr forschungsorientierten wissenschaftlichen Frühjahrstagung der DGAKI einladen, die als 32. Mainzer Allergie-Workshop vom 20. bis 21. März 2020 im Hörsaal der Universitäts-Hautklinik Mainz stattfinden wird – in Kooperation mit der Österreichischen (ÖGAI) und Schweizerischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie (SGAI).

Wir bitten somit alle forschungsaktiven Allergologen aus Deutschland und dem benachbarten Ausland, zahlreiche hochkarätige Abstracts einzureichen. Die Abstracts sollten englisch abgefasst werden, können aber auf Deutsch oder Englisch als Vortrag präsentiert werden. Der Grund für die Bitte um eine englischsprachige Abfassung der Abstracts ist, dass die Abstracts außer im Allergo Journal in gedruckter Ausgabe auch elektronisch im Allergo Journal International widergegeben werden.

Die Einreichung der Abstracts ist ausschließlich elektronisch möglich unter: <http://abstracts.allergo-journal.de>. Genauere Hinweise finden Sie nebenstehend. Deadline für die Einreichung der Abstracts ist der 2. Dezember 2019. Wir werden im Dezember das Programm erstellen, sodass es DGAKI-Mitglieder und alle, die ein Abstract eingereicht haben, Anfang Februar 2020 per Post erhalten werden. Auf www.dgaki.de wird es etwas früher zu finden sein.

Wie im letzten Jahr wird es auch beim nächsten Workshop wieder ein Symposium geben, das von den Junior Members organisiert wird. Auch der von der Firma ALK-Abelló gestiftete „Mainzer Abstract-Preis“ wird wieder für die drei besten eingereichten Abstracts vergeben (vgl. Kasten).

Anders als in den Vorjahren, wird die Entrichtung des Tagungsbeitrags von 50 € vor Ort in bar nicht mehr möglich sein, sondern muss auf das Konto der DGAKI überwiesen werden (Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie, zugunsten Mainzer Allergie-Workshop 2020, IBAN: DE15 4727 0024 0505 2212 00, BIC: DEUT-DEDB472). Bitte nutzen Sie auch die vorherige Anmelde-möglichkeit auf der Homepage der DGAKI: <https://dgaki.de/allergieakademie/mainzer-allergie-workshop>. Auf diese Weise kann zum Beispiel Ihr Namensschild bereits vorbereitet werden.

Des Weiteren wird eine Zertifizierung des Workshops beantragt, sodass durch den Besuch Fortbildungspunkte erworben werden können.

Schließlich laden wir am Freitagabend zum „Mainzer Abend“ im Hilton Hotel direkt am Rhein ein – zum wissenschaftlichen Gedankenaustausch und persönlichem Kennenlernen der allergologisch aktiven Wissenschaftler.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Mainz!

Mainzer Abstract-Preis

Für die besten drei eingereichten Abstracts auf dem Mainzer Allergie-Workshop hat die DGAKI erneut einen Forschungspreis ausgeschrieben, der von ALK-Abelló gestiftet wird. Dotiert ist der 1. Preis mit 1.000 €, der 2. Preis mit 750 € und der 3. Preis mit 500 €. Die Preise werden während des Mainzer Allergie-Workshops im Plenum des Hörsaals verliehen. Prämiert werden herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit diagnostischen und therapeutischen Fragestellungen sowie der Grundlagenforschung auf den Gebieten der Allergologie und klinischen Immunologie sowie verwandter Gebiete befassen. Die Preise werden von einer Jury anhand der eingereichten und im Allergo Journal publizierten Abstracts ausgewählt. Eine gesonderte Bewerbung ist daher nicht erforderlich. Weitere Informationen können Sie über die Geschäftsstelle der DGAKI erhalten (E-Mail: info@dgaki.de).